

Generalversammlung mit 715 Aktionären

Jona, 26. April 2001. Zur 2. ordentlichen Generalversammlung der Geberit AG kamen heute 715 Aktionärinnen und Aktionäre in die Joner Grünfeldhalle. Wie im vergangenen Jahr wurden alle Anträge des Verwaltungsrates angenommen. Die Dividende pro Aktie wurde um 25% auf CHF 10,00 erhöht.

Verwaltungsratspräsident Kurt E. Feller begrüßte gut 700 Aktionärinnen und Aktionäre in der Grünfeldhalle in Jona zur 2. Generalversammlung. Er betonte, dass sich die Geberit Gruppe im ersten vollen Geschäftsjahr als börsenkotiertes Unternehmen trotz schwieriger Rahmenbedingungen insgesamt gut behauptet hat und dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren wertvollen Einsatz. Der Delegierte des Verwaltungsrates und CEO Günter F. Kelm fasste die wesentlichen Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres zusammen, gab einen Ausblick auf das Jahr 2001 und erläuterte die Unternehmensziele und -strategien.

Nach der einstimmigen Genehmigung der Jahresrechnung 2000 der Geberit AG und der Geberit Gruppe wurde über die Verwendung des Bilanzgewinnes von CHF 51,8 Mio. abgestimmt. Wie beantragt, wurde eine um 25% erhöhte Dividende von CHF 10,00 pro Aktie festgelegt. Die Auszahlung erfolgt am 2. Mai 2001. Abschliessend wurde als Revisionsstelle und Konzernprüfer die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für das Jahr 2001 wiedergewählt.

Als europäischer Marktführer ist die Geberit Gruppe ein globaler Anbieter in der Sanitärtechnik mit einem Umsatz von CHF 1,2 Mrd. und beschäftigt weltweit 4'250 Personen.